

Wahrnehmungsseminar

Am 23.03.2017 war es wieder einmal soweit... Fortbildung im Haus am Pflingstanger. Fast schon wie nach guter, alter Tradition wurde der Dozent Herr Peter Noßbach eingeladen. Zu Beginn der Veranstaltung stellte sich jedem Teilnehmer erst einmal die Frage; Wahrnehmungsseminar, was kommt da heute auf mich zu? Was bedeutet eigentlich Wahrnehmung? Ist Wahrnehmung dass, was ich höre, oder das was ich sehe? Diese und noch viele weitere Fragen wurden während des Seminars erörtert. Herr Noßbach versteht es auf eine sehr anschauliche und praxisbezogene Weise, Eindrücke, aber auch Verhaltensweisen und festgefahrene Strukturen aufzubrechen. Durch sein ausgesprochen hohes und praxisnahes Fachwissen, in Verbindung mit seiner kurzweiligen, aber auch teilweise etwas provokanten Art, Menschen zu erreichen, hat Herr Noßbach es wieder einmal geschafft, unseren Mitarbeitern eine Sensibilität und Auffassungsgabe zu vermitteln, die im Alltag in vielerlei Hinsicht aufgegriffen werden kann. „Ich komme gleich wieder“ eine schnell und ohne weiter darüber nach zu denken ausgesprochene Floskel, nur; wann ist gleich? Wie lange erscheint dem Bewohner das „gleich“, wie lange erscheint es der Pflegekraft? Auch z. B. ein „bis später“ oder „bis dann“ erwecken die selbe Fragestellung. Am Beispiel vieler weiterer, aus der Praxis stammender, Berichte wurde auch „unseren alten Pflegehasen“ ein Spiegel des eigenen Handelns vorgehalten. Die Zeit verging leider wie im Fluge und viele Teilnehmer äußerten den Wunsch, die Fortbildung einfach zu verlängern. In der Reflexionsrunde, zum Ende der Veranstaltung, erklärten die Teilnehmer einstimmig, dass sie viele neue Eindrücke erhalten haben und ihr eigenes Handeln und Wirken in ihrer täglichen Arbeit überdenken möchten. Gegen 15.45 Uhr verabschiedete Frau Köchy Herrn Noßbach und bedankte sich im Namen der Teilnehmer und der Einrichtungen mit einer großen Schachtel „Merci-Schokolade“. Schlussendlich möchten die Teilnehmer aber auch den Mitarbeitern der Küche vom Haus am Pflingstanger für die nette und leckere Bewirtung ein herzliches Dankeschön sagen. Alexandra Köchy